

Inhalt

Band 1

Vorwort	15
Vorbemerkungen zu den beiden Bänden	17
1. Teil	
Analysen im Vorfeld der Curriculumentwicklung	
I. Schule als sozialer Ort:	
Die neugestaltete gymnasiale Oberstufe	33
1. Intentionen und Organisation der Sekundarstufe II	34
2. Theoretische Kontroversen und empirische Untersuchungen zur Sekundarstufe II	37
3. Einbettung in die Gesamtschulproblematik	40
II. Die psychische Struktur von Oberstufenschülern:	
Ergebnisse der Adoleszenzforschung	44
1. Psychosoziale Auffälligkeiten und phasenspezifische Leistungen der Adoleszenz	45
2. Modellierung des Selbstkonzepts	46
3. Beziehungen zu den Eltern und Gleichaltrigen	49
4. Veränderungen in der kognitiven Struktur	54
5. Einstellungen zu Schule, Beruf und eigener Zukunft	57

III. Psychologieunterricht in der Sekundarstufe II	61
1. Zur Situation in der Hauptfachausbildung: Steigende Studentenzahlen und zunehmende curriculare Strukturierung	62
2. Motive, Einstellungen und Persönlichkeitsstrukturen von Psychologiestudenten im Vergleich zu Oberstufen- schülern	65
3. Psychologie als Kursfach in der Sekundarstufe II: Synopsis der Entwicklung in den Bundesländern	71
4. Verbreitung und Status	73
5. Zielsetzungen, Inhalte und didaktische Überlegungen	74
6. Leistungskontrolle und Evaluation	77
7. Ausbildung von Psychologielehrern	78
8. Lernziele und Inhalte des Psychologieunterrichts aus der Sicht von Lehrern und Schülern	80
IV. Pädagogikunterricht in der Sekundarstufe II	86
1. Verbreitung und Status	87
2. Zielsetzungen und Inhalte: Lehrplananalyse und Praxis	88
3. Didaktik und Methodik	90
4. Analyse von Unterrichtsmaterialien	92
5. Qualifikation und Rekrutierung der Pädagogiklehrer	93
6. Motive und Einstellungen von Pädagogikschülern sowie Auswirkungen des Pädagogikunterrichts	95
V. Zur Situation des Psychologieunterrichts in den USA	98
1. Geschichte und Verbreitung	99
2. Zielsetzungen und Status	99
3. Inhalte und Unterrichtsmaterialien	101
4. Didaktik und Methodik	103
5. Effektivitätskontrolle	104
6. Qualifikation der Psychologielehrer	106
VI. Ergebnisse der Analysen im Vorfeld der Curriculumentwicklung	108
1. Entwicklungstrends	108
2. Ein Problemkatalog	109
VII. Zusammenfassung	120

2. Teil

Entwicklung eines Psychologiecurriculums

I.	Theorie und Praxis der Curriculumforschung:	
	Euphorie oder Innovation?	127
	1. Das ungelöste Definitionsproblem	128
	2. Zeitliche Verschiebung in den Forschungs-	
	perspektiven und Versuch einer Typologie curricularer	
	Ansätze	131
	3. Kritik an der Curriculumforschung: Theorie und Praxis	142
II.	Prozeß der Lernzielfindung	147
	1. Theoretische Grundlagen und praktische Probleme	
	lernzielorientierter Curriculumkonstruktion	149
	a) Funktion von Lernzielen	149
	b) Probleme der Definition von Lernzielen	150
	c) Operationalisierung von Lernzielen	152
	d) Taxonomisierung von Lernzielen	154
	e) Deduktion und Legitimierung von Lernzielen	161
	2. Überlegungen zur Auswahl von Lernzielen	163
	a) Mißverständnisse um das Konzept	
	der Wissenschaftsorientierung	165
	b) Überbetonung niedriger kognitiver Lernziele	169
	c) Vernachlässigung affektiver Lernziele	173
	3. Lernziele des Psychologiecurriculums	179
	a) Die These von der strukturellen Ähnlichkeit von	
	Forschungsprozessen und natürlichen Denkprozessen	179
	b) Beziehungen zwischen den Einstellungen und	
	Denkweisen von Forschern und der psychischen Struktur	
	von Adoleszenten	188
	c) Kriterien für die Auswahl von Lernzielen	191
	d) Lernziele des Psychologiecurriculums	195
	Lernziel: Sachkompetenz	195
	Lernziel: Fragehaltung	197
	Lernziel: Kritisches Denken	201
	Lernziel: Komplexes Denken	204
	Lernziel: Wissenschaftsorientierte Einstellung	208
	Lernziel: Kompetenzmotivation	212
	Lernziel: Transfer	215
	e) Überlegungen über die Beziehungen der Lernziele	
	zueinander und deren Sequenzierung	217

III. Prozeß der Inhaltsfindung	221
1. Über die Rezeption der Inhaltsproblematik in der Curriculumforschung	223
a) Die „dienende“ Funktion von Curriculuminhalten	223
b) „Abbilddidaktik“ und Kriterien der Reduktion bzw. Transformation	225
c) Zur Frage der Sequenzierung und Hierarchisierung von Unterrichtsinhalten	231
2. Überlegungen zur Inhaltsauswahl	235
a) BRUNERs Konzept der „Struktur einer Disziplin“	236
b) Annahmen über die Beziehungen zwischen der Struktur der Disziplin, der Sachstruktur und der kognitiven Struktur	238
c) Lern-, motivations- und kognitionspsychologische Fundierung des wissensstrukturellen Ansatzes	247
3. Inhalte des Psychologiecurriculums	254
a) Kriterien für die Konstruktion einer Sachstruktur „Psychologie“	255
b) Inhalte des Psychologiecurriculums	260
Die Auswahl von Inhaltsbereichen: „Kognition“, „Kommunikation und Interaktion“ und „Anwendung“	261
Zentrale Begriffe und Ideen des Psychologiecurriculums: Die aktive Konstruktion der Wirklichkeit und ihre Absicherung durch Kommunikations- und Interaktionsprozesse	265
Gliederung in Unterrichtseinheiten und Anordnung in Form eines Spiralcurriculums	268
c) Überlegungen zur Gestaltung von Unterrichtsmaterial	285
 IV. Die Entwicklung einer didaktisch-methodischen Konzeption des Psychologiecurriculums	294
1. Probleme der Theorienbildung und empirischen Forschung bei der Planung schulischer Lernprozesse	295
a) Das „Primat der Didaktik“ und die didaktische Theorienbildung	296
b) Der Beitrag psychologischer Theorienbildung und Unterrichtsforschung zur Planung von Unterricht	301
2. Überlegungen zur didaktisch-methodischen Gestaltung des Psychologiecurriculums	307
3. Didaktisch-methodische Konzeption des Psychologiecurriculums	311
a) Prinzipien zur Intiierung und Steuerung von Lernprozessen	312

Aufbau auf Alltagserfahrungen:	
Die Erfassung naiv-psychologischer Alltagstheorien	314
Bewußtmachen von Alltagserfahrungen:	
Das didaktische Prinzip der Verfremdung und die Bedeutung einer spielerischen, humorvollen Unterrichtsatmosphäre	324
Lernzielbezogene Neustrukturierung von Alltagserfahrungen mit Hilfe von 12 Unterrichtsmethoden	340
Unterrichtsmethode 1: Fragetraining	342
Unterrichtsmethode 2: Personalisierung des Wissens	345
Unterrichtsmethode 3: Kontrastierung	346
Unterrichtsmethode 4: Modell- und Analogienbildung	348
Unterrichtsmethode 5: Durchführung psychologischer Untersuchungen	350
Unterrichtsmethode 6: Spiele	352
Unterrichtsmethode 7: Probleme lösen	353
Unterrichtsmethode 8: Neues entdecken	356
Unterrichtsmethode 9: Beurteilen und Bewerten	360
Unterrichtsmethode 10: Literaturstudium	362
Unterrichtsmethode 11: Lehrervortrag und Lehrerdemonstration ...	363
Unterrichtsmethode 12: Wiederholungsquiz	364
b) Prinzipien zur Definition der	
Lehrer-Schüler-Interaktion	365
Transparenz: Lernziele und Curriculumentscheidungen offenlegen ..	367
Zunehmende Schüleraktivitäten: Ein Stufenmodell	371
Feed-back: Rückmeldung über abgelaufene Unterrichtsprozesse	380
V. Die Konzeption des Psychologiecurriculums im Überblick	385
Literatur	401
Personenregister	439
Sachregister	449